

F. 2001 — 598

[C — 2001/00128]

21 FEVRIER 2001. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 20 août 1976 relatif à l'indemnisation des dommages causés aux biens meubles d'usage courant ou familial par des calamités naturelles (calamités publiques) et de l'arrêté royal du 29 septembre 1998 modifiant cet arrêté

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1^o, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu les projets de traduction officielle en langue allemande :

— de l'arrêté royal du 20 août 1976 relatif à l'indemnisation des dommages causés aux biens meubles d'usage courant ou familial par des calamités naturelles (calamités publiques),

— de l'arrêté royal du 29 septembre 1998 modifiant l'arrêté royal du 20 août 1976 relatif à l'indemnisation des dommages causés aux biens meubles d'usage courant ou familial par des calamités naturelles (calamités publiques),

établis par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Les textes figurant respectivement aux annexes 1 et 2 du présent arrêté constituent la traduction officielle en langue allemande :

— de l'arrêté royal du 20 août 1976 relatif à l'indemnisation des dommages causés aux biens meubles d'usage courant ou familial par des calamités naturelles (calamités publiques);

— de l'arrêté royal du 29 septembre 1998 modifiant l'arrêté royal du 20 août 1976 relatif à l'indemnisation des dommages causés aux biens meubles d'usage courant ou familial par des calamités naturelles (calamités publiques).

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 21 février 2001.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

A. DUQUESNE

N. 2001 — 598

[C — 2001/00128]

21 FEBRUARI 2001. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 20 augustus 1976 betreffende de vergoeding der schade aangericht aan roerende goederen van dagelijks of huiselijk gebruik door natuurrampen (algemene rampen) en van het koninklijk besluit van 29 september 1998 tot wijziging van dit besluit

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1^o, en § 3, vervangen door de wet van 18 juli 1990;

Gelet op de ontwerpen van officiële Duitse vertaling :

— van het koninklijk besluit van 20 augustus 1976 betreffende de vergoeding der schade aangericht aan roerende goederen van dagelijks of huiselijk gebruik door natuurrampen (algemene rampen),

— van het koninklijk besluit van 29 september 1998 tot wijziging van het koninklijk besluit van 20 augustus 1976 betreffende de vergoeding der schade aangericht aan roerende goederen van dagelijks of huiselijk gebruik door natuurrampen (algemene rampen),

opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit respectievelijk in bijlagen 1 en 2 gevoegde teksten zijn de officiële Duitse vertaling :

— van het koninklijk besluit van 20 augustus 1976 betreffende de vergoeding der schade aangericht aan roerende goederen van dagelijks of huiselijk gebruik door natuurrampen (algemene rampen);

— van het koninklijk besluit van 29 september 1998 tot wijziging van het koninklijk besluit van 20 augustus 1976 betreffende de vergoeding der schade aangericht aan roerende goederen van dagelijks of huiselijk gebruik door natuurrampen (algemene rampen).

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 21 februari 2001.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

A. DUQUESNE

Annexe 1 — Bijlage 1

MINISTERIUM DES ÖFFENTLICHE ARBEITEN

[C — 2001/00128]

20. AUGUST 1976 — Königlicher Erlass über die Entschädigung der durch Naturkatastrophen (allgemeine Naturkatastrophen) verursachten Schäden an beweglichen Gütern für den gewöhnlichen oder häuslichen Gebrauch

BALDUIN, König der Belgier,

Aufgrund des Gesetzes vom 12. Juli 1976 über die Wiedergutmachung bestimmter durch Naturkatastrophen an Privatgütern verursachter Schäden, insbesondere des Artikels 3 Buchstabe A Nr. 4, des Artikels 8 § 2 und des Artikels 10 § 1 Nr. 1;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3 Absatz 1;

Aufgrund der Dringlichkeit;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Öffentlichen Arbeiten und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Für eine finanzielle Beteiligung des Staates unter den im Gesetz vom 12. Juli 1976 über die Wiedergutmachung bestimmter durch Naturkatastrophen an Privatgütern verursachter Schäden festgelegten Bedingungen kommen nur die Schäden an Gütern für den gewöhnlichen oder häuslichen Gebrauch in Betracht, deren Nomenklatur und Anzahl festgelegt sind:

1. in den dem vorliegenden Erlass beigefügten Tabellen I und II, was den Hausrat, die Haushaltsutensilien, die Kleidung und sonstiges Zubehör, nachstehend «bewegliche Einheiten» genannt, betrifft;

2. in der dem vorliegenden Erlass beigefügten Tabelle III, was die im nachstehenden Artikel 5 definierten Motorfahrzeuge für den Privatgebrauch betrifft.

Art. 2 - Nur die beweglichen Einheiten, die vom Geschädigten in seinem Antrag auf Beteiligung angegeben sind und deren Verlust oder völlige Zerstörung anerkannt ist, können berücksichtigt werden.

Als völlig zerstört gilt eine beschädigte bewegliche Einheit, für die die zum Zeitpunkt des schädigenden Ereignisses geschätzten Reparaturkosten die Hälfte des pauschalen Schadensbetrags übersteigen, der für diese Einheit gemäß den Bestimmungen des nachstehenden Artikels 3 § 1 festgelegt ist.

Art. 3 - § 1 - Für jede bewegliche Einheit werden der Schadensbetrag und die Höchstanzahl Einheiten, für die nach der Zusammenstellung des Haushalts des Geschädigten am Tag des Schadens eine Entschädigung ausgezahlt werden kann, pauschal nach den Sätzen festgelegt, die in den im vorstehenden Artikel 1 Nr. 1 erwähnten Tabellen bestimmt sind.

Für die Anwendung dieser Sätze wird davon ausgegangen, dass am Tag des Schadens diejenigen Personen zum Haushalt gehörten, die, verwandt oder verschwägert, unter demselben Dach wohnten und gemeinschaftlich denselben Hausrat benutzten, der entweder Eigentum des Familienoberhauptes oder Miteigentum zweier oder mehrerer der vorerwähnten Personen war.

Es wird jedoch davon ausgegangen, dass Personen, die ständig im Dienste von Familienmitgliedern stehen, deren Gesundheitszustand ständigen Beistand erfordert, auch zum Haushalt gehörten.

§ 2 - Wenn ein selber Haushalt mehrere Wohnungen benutzte, wird bei der Festlegung der beweglichen Einheiten, für die eine Entschädigung ausgezahlt werden kann, davon ausgegangen, dass die Gesamtheit der in diesen verschiedenen Wohnungen geschädigten beweglichen Güter für den gewöhnlichen oder häuslichen Gebrauch sich in ein und derselben Wohnung befanden.

§ 3 - Die Mitglieder einer in Artikel 6 § 1 Buchstabe *d*) erwähnten Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht sowie das fest angestellte Personal, das unmittelbar an den Aktivitäten der Vereinigung teilnimmt, werden als ein einziger Haushalt angesehen, wenn sie zusammen in einem selben Gebäude oder in mehreren Gebäuden, die faktisch einen Komplex bilden, leben.

Art. 4 - Schäden an den beweglichen Gütern für den gewöhnlichen oder häuslichen Gebrauch, mit denen eine Wohnung ausgestattet ist, die vermietet oder Dritten zur Verfügung gestellt wird, und die dem Eigentümer dieser Wohnung gehören, werden pauschal gemäß Artikel 2 und nach den Sätzen der Tabellen I und II entschädigt.

In diesem Fall wird die Anzahl beweglicher Einheiten, für die eine Entschädigung ausgezahlt werden kann, auf der Grundlage eines theoretischen Haushalts festgelegt, der sich aus den beiden Ehepartnern und einer der normalen Benutzung der Schlafzimmer entsprechenden Anzahl Kinder zusammensetzt, wobei davon ausgegangen wird, dass höchstens zwei Kinder 7 bis 18 Jahre und die anderen Kindern zwischen 2 und 7 Jahre alt sind.

Art. 5 - Motorfahrzeuge, die weder für den Betrieb eines Industrie-, Handwerks-, Handels-, Landwirtschafts- oder Gartenbauunternehmens noch für die Ausübung eines Berufes oder im Rahmen der Tätigkeiten einer in Artikel 3 Buchstabe A Nr. 5 des Gesetzes vom 12. Juli 1976 erwähnten Einrichtung oder Vereinigung benutzt werden, können in Anlehnung an bewegliche Güter für den gewöhnlichen oder häuslichen Gebrauch innerhalb der Grenzen und entsprechend den Modalitäten, die in der dem vorliegenden Erlass beigefügten Tabelle III festgelegt sind, Anlass zu einer finanziellen Beteiligung geben.

Auf keinen Fall darf der berücksichtigte Schadensbetrag den tatsächlichen Verkaufswert, den das Fahrzeug am Datum des schädigenden Ereignisses in dem Zustand, in dem es sich unmittelbar vor dem Schaden befand, hatte, oder, im Falle eines Teilschadens, die normalen Reparaturkosten am selben Datum übersteigen.

Art. 6 - Vorliegender Erlass tritt am Datum seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 7 - Unser Minister der Öffentlichen Arbeiten ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Motril, Spanien, den 20. August 1976

BALDUIN

Von Königs wegen:

Der Minister der Öffentlichen Arbeiten

L. OLIVIER

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 21 février 2001.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 21 februari 2001.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A DUQUESNE

Annexe 2 — Bijlage 2

MINISTERIUM DES VERKEHRSWESENS UND DER INFRASTRUKTUR

29. SEPTEMBER 1998 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 20. August 1976 über die Entschädigung der durch Naturkatastrophen (allgemeine Naturkatastrophen) verursachten Schäden an beweglichen Gütern für den gewöhnlichen oder häuslichen Gebrauch

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 12. Juli 1976 über die Wiedergutmachung bestimmter durch Naturkatastrophen an Privatgütern verursachter Schäden, insbesondere des Artikels 3 Buchstabe A Nr. 4, des Artikels 8 § 2 und des Artikels 10 § 1 Nr. 1;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 20. August 1976 über die Entschädigung der durch Naturkatastrophen (allgemeine Naturkatastrophen) verursachten Schäden an beweglichen Gütern für den gewöhnlichen oder häuslichen Gebrauch, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 6. Juni 1990;

In der Erwägung, dass die Tabellen, in denen Bezeichnung und Anzahl der beweglichen Einheiten, für die eine Entschädigung ausgezahlt werden kann, und die pauschalen Schadensbeträge aufgenommen sind, aufgrund der sozioökonomischen Entwicklung angepasst werden müssen;

In der Erwägung, dass die vorhergehende Aktualisierung durch den Königlichen Erlass vom 6. Juni 1990 erfolgt ist;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Transportwesens und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Die dem Königlichen Erlass vom 20. August 1976 über die Entschädigung der durch Naturkatastrophen (allgemeine Naturkatastrophen) verursachten Schäden an beweglichen Gütern für den gewöhnlichen oder häuslichen Gebrauch beigefügten Tabellen I, II und III werden durch die dem vorliegenden Erlass beigefügten Tabellen I, II und III ersetzt.

Art. 2 - Vorliegender Erlass ist anwendbar auf die schädigenden Ereignisse, die ab dem 13. September 1998 aufgetreten sind.

Art. 3 - Unser Minister des Transportwesens ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 29. September 1998

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Transportwesens
M. DAERDEN

**Tabellen zur pauschalen Festlegung von Wert und Anzahl der beweglichen Einheiten,
für die eine Entschädigung ausgezahlt werden kann**

Tabelle I : Hausrat, Haushaltsutensilien und Zubehör

Artikel	Bewegliche Einheiten, für die eine Entschädigung ausgezahlt werden kann	Pauschaler Betrag pro Einheit	Höchstanzahl Einheiten pro Haushalt						Besondere Bestimmungen
			1	2	3	4	5	+5 Per- sonen	
	A. DIELE								
A.01	Teppiche	3.000	1	1	1	1	1	1	
A.02	Schuhregal oder -schrank	3.000	1	1	1	1	1	1	
A.03	Kleiderständer	1.000	1	1	1	1	1	1	
A.04	Spiegel	1.500	1	1	1	1	1	1	
A.05	Schirmständer	500	1	1	1	1	1	1	
A.06	Beleuchtungselemente	1.500	1	1	1	1	1	1	
A.07	Fensterzubehör	1.600	1	1	1	1	1	1	Übergardinen, Gardinen, Jalousien,...
A.08	Dielenschrank	MAX. 9.000	1	1	1	1	1	1	
	B. WOHNZIMMER								
B.01	Wandschrank	MAX. 25.000	1	1	1	1	1	1	
B.02	Glas- oder Bücherschrank	MAX. 10.000	1	1	1	1	1	1	
B.03	Sessel oder Sitzgruppe	MAX. 7.000	4	5	5	6	6	+ 1 pro Person	1 Einheit pro Sitzplatz (z.B. 3 Sitzplätze = 3 x 7.000 F = 21.000 F)
B.04	Wohnzimmertisch	6.000	1	1	1	1	1	1	
B.05	Beistelltische (pro Satz)	2.500	1	1	1	1	1	1	
B.06	Beleuchtungselemente	6.000	1	1	1	1	1	1	
B.07	Heizelement(unabhängig)	2.000	1	1	1	1	1	1	
B.08	Ofen	MAX. 25.000	1	1	1	1	1	1	
B.09	Teppiche	MAX. 10.000	1	1	1	1	1	1	
B.10	Fensterzubehör	4.000	2	2	2	2	2	2	Übergardinen, Gardinen, Jalousien,...
B.11	Wanduhr oder Uhr	3.000	1	1	1	1	1	1	keine Armbanduhren
B.12	Sonstige Dekorationsge- genstände	MAX. 10.000	1	1	1	1	1	1	
B.13	Bücher	MAX. 5.000	1	2	2	3	3	3	
B.14	Tragbare Minianlage	4.000	1	1	1	1	1	2	tragbare Radio-, Kassetten- recorder und/oder CD-Player

Artikel	Bewegliche Einheiten, für die eine Entschädigung ausgezahlt werden kann	Pauschaler Betrag pro Einheit	Höchstanzahl Einheiten pro Haushalt						Besondere Bestimmungen	
			1	2	3	4	5	+5 Per- sonen		
B.15	Tuner	5.000	1	1	1	1	1	1		
B.16	Verstärker	5.000	1	1	1	1	1	1		
B.17	CD-Player oder Platten- spieler	5.000	1	1	1	1	1	1		
B.18	Kassettenrecorder	4.000	1	1	1	1	1	1		
B.19	Lautsprecher (Satz)	MAX. 7.000	1	1	1	1	1	1		
B.20	Platten/CDs und/oder Kassetten	MAX. 5.000	1	2	2	3	3	3		
B.21	Fotoapparat	MAX. 8.000	1	1	1	1	1	1		
B.22	Fernsehgerät	MAX. 17.000	1	1	1	1	1	1		
B.23	Videorecoder	MAX. 10.000	1	1	1	1	1	1		
B.24	Möbel für Stereoanlage oder Fernsehgerät	5.000	1	1	1	1	1	1		
C. ESSZIMMER										
C.01	Tisch (Verlängerungs- stücke einbegriffen)	MAX. 10.000	1	1	1	1	1	1		
C.02	Stuhl	MAX. 3.000	4	6	6	8	8	+ 1 pro Person		
C.03	Anrichte	MAX. 18.000	1	1	1	1	1	1		
C.04	Heizelement (unabhängig)	2.000	1	1	1	1	1	1		
C.05	Ofen	MAX. 25.000	1	1	1	1	1	1		
C.06	Beleuchtungselemente	6.000	1	1	1	1	1	1		
C.07	Teppiche	MAX. 10.000	1	1	1	1	1	1		
C.08	Fensterzubehör	4.000	2	2	2	2	2	2		
C.09	Tischdecke	2.000	2	2	2	2	2	2		
C.10	Zusätzlicher Schrank oder Geschirrschrank	MAX. 18.000	1	1	1	1	1	2		
D. BÜRO										
D.01	Büro	6.000	1	1	1	1	1	1		
D.02	Bürostuhl	3.000	1	1	1	1	1	1		
D.03	EDV-Material	MAX. 30.000	1	1	1	1	1	1		
D.04	Büromöbel	MAX. 10.000	1	1	1	1	1	2		
D.05	Bürobedarf	MAX. 5.000	1	1	1	1	1	1		
E. SCHLAFZIMMER										
E.01	Kleiderschrank	MAX. 20.000	1 Einheit pro Person						Sprungfederrahmen oder Lattenrost einbegriffen	
E.02	Nachttisch	MAX. 3.000	1 Einheit pro Person							
E.03.a	Einpersonenbett	MAX. 10.000	1 Einheit pro Person							
oder	oder		oder							
E.03.b	Zweipersonenbett	MAX. 15.000	1 Einheit pro Paar							
E.04.a	Matratze für Einpersonen- bett	4.500	1 Einheit pro Person							
oder	oder		oder							
E.04.b	Matratze für Zweiperso- nenbett	7.000	1 Einheit pro Paar							
E.05.a	Betttuchgarnitur oder Deckbettbezug für Einper- sonenbett	1.100	2 Einheiten pro Person							
oder	oder		oder							
E.05.b	Betttuchgarnitur oder Deckbettbezug für Zwei- personenbett	1.800	2 Einheiten pro Paar							

Übergardinen, Gardinen,
Jalousien,...Posten E.03 bis einschließ-
lich E.09: Kinder unter
3 Jahren ausgeschlossen

Artikel	Bewegliche Einheiten, für die eine Entschädigung ausgezahlt werden kann	Pauschaler Betrag pro Einheit	Höchstanzahl Einheiten pro Haushalt						Besondere Bestimmungen
			1	2	3	4	5	+5 Per- sonen	
E.06.a	Decke oder Deckbett für Einpersonenbett	2.000	2 Einheiten pro Person						
oder	oder		oder						
E.06.b	Decke oder Deckbett für Zweipersonenbett	3.000	2 Einheiten pro Paar						
E.07.a	Tagesdecke für Einperso- nenbett	1.500	1 Einheit pro Person						
oder	oder		oder						
E.07.b	Tagesdecke für Zweiperso- nenbett	2.000	1 Einheit pro Paar						
E.08.a	Matratzenschoner für Ein- personenbett	1.000	1 Einheit pro Person						
oder	oder		oder						
E.08.b	Matratzenschoner für Zweipersonenbett	1.500	1 Einheit pro Paar						
E.09	Kopfkissen	500	1 Einheit pro Person						
E.10	Teppiche	3.000	1 Einheit pro benutztes Schlafzimmer						
E.11	Radiowecker, Wecker	1.000	1 Einheit pro benutztes Schlafzimmer						
E.12	Beleuchtungselemente	1.500	1 Einheit pro benutztes Schlafzimmer						
E.13	Fensterzubehör	3.000	1 Einheit pro benutztes Schlafzimmer						Übergardinen, Gardinen, Jalousien,...
F. BADEZIMMER UND TOILETTE									
F.01	Badezimmermöbel	MAX. 10.000	1	1	1	1	1	1	Handtuchhalter, Duschvor- hang, Haartrockner, Bade- set,...
F.02	Badezimmer- und Toilet- tenzubehör	MAX. 6.000	1	1	1	1	1	1	
F.03	Badewäsche	MAX. 4.000	1	1	2	2	2	3	
F.04	Beleuchtungselement	1.500	1	1	1	2	2	2	
F.05	Heizelement (unabhängig)	2.000	1	1	1	1	1	1	
F.06	Fensterzubehör	1.500	1	1	1	1	1	1	
G. WASCHKÜCHE/ ABSTELLRAUM									
G.01.a	Mini-Waschmaschine	4.000					1	1	Bügelbrett, Wäscheständer, Wäschekorb
oder	oder		1	1	1	1			
G.01.b	Waschmaschine	MAX. 18.000					1	1	
G.02.a	Trockenschleuder	3.500					1	1	
oder	oder		1	1	1	1			
G.02.b	Wäschetrockner	MAX. 12.000					1	1	
G.03	Wasch- und Bügelzubehör	MAX. 2.5000	1	1	1	1	1	1	
G.04	Bügeleisen	1.500	1	1	1	1	1	1	
G.05	Abstellschrank oder Regal	3.000	1	1	1	1	1	1	
G.06	Elektrischer Staubsauger	MAX. 5.500	1	1	1	1	1	1	
G.07	Elektrische Nähmaschine	MAX. 9.000	1	1	1	1	1	1	
H. KÜCHE									
H.01	Küchenschrank	MAX. 15.000	1	1	1	1	1	2	
H.02	Regal oder zweiter Küchenschrank	MAX. 8.000	1	1	1	1	1	2	
H.03	Küchentisch	MAX. 5.000	1	1	1	1	1	2	
H.04	Küchenstuhl	1.100	2	2	3	4	5	+ 1 pro Person	
H.05.a	Kochplatte	MAX. 6.000							
oder	oder		1	1	1	1	1	1	

Artikel	Bewegliche Einheiten, für die eine Entschädigung ausgezahlt werden kann	Pauschaler Betrag pro Einheit	Höchstanzahl Einheiten pro Haushalt						Besondere Bestimmungen	
			1	2	3	4	5	+5 Per- sonen		
H.0.5.b	Küchenherd	MAX. 14.000								
H.06.a	Mikrowellenherd	MAX. 6.000								1 Satz: Kochplatte und Herd
oder	oder		1	1	1	1	1	1		
H.06.b	Multifunktionsofen	MAX. 12.000								Wird in Kombination mit H.05.b nicht entschädigt
H.07	Kühlschrank	MAX. 15.000	1	1	1	1	1	1		
H.08	Gefriergerät	MAX. 14.000	1	1	1	1	1	1		
H.09	Geschirrspülmaschine	MAX. 18.000	1	1	1	1	1	1		
H.10	Beleuchtungselement	1.500	1	1	1	1	1	1		
H.11	Heizelement (unabhängig)	2.000	1	1	1	1	1	1		
H.12	Küchenwäsche	2.000	1	1	1	2	2	2		
H.13	Fensterzubehör	1.500	1	1	1	1	1	1		Übergardinen, Gardinen, Jalousien,...
	I. ELEKTRISCHE KÜCHENGERÄTE									
I.01	Kaffeemühle	500	1	1	1	1	1	1		
I.02	Kaffeemaschine	1.500	1	1	1	1	1	1		
I.03	Toaster	950	1	1	1	1	1	1		
I.04	Friteuse	2.500	1	1	1	1	1	1		
I.05.a	Waffeleisen oder Croque- Monsieur-Toaster oder kleines Grillgerät	2.200								
oder	oder		1	1	1	1	1	1		
I.05.b	Kombination von I.05.a	3.000								
I.06	Allesschneider	1.700	1	1	1	1	1	1		
I.07.a	Mixer	1.000								
oder	oder		1	1	1	1	1	1		
I.07.b	Küchenmaschine	4.000								
I.08	Elektrisches Messer	1.000	1	1	1	1	1	1		
I.09	Wasserkocher	1.300	1	1	1	1	1	1		
I.10	Grillgerät, Fonduegerät oder Gourmetset	2.000	1	1	1	1	1	1		
I.11	Elektrische Frucht- /Gemüsepresse	800	1	1	1	1	1	1		
I.12	Elektrischer Dosenöffner	1.000	1	1	1	1	1	1		
I.13	Warmhalteplatte	1.500	1	1	1	1	1	1		
I.14	Tischstaubsauger	1.000	1	1	1	1	1	1		
	J. KÜCHEN-UTENSILIEN									
J.01	Kochtopf	700	3	3	4	4	4	5		
J.02	Stieltopf	300	2	2	2	2	2	3		
J.03	Bratpfanne	500	2	2	2	2	2	3		
J.04	Schnellkochtopf	3.000	1	1	1	1	1	1		
J.05	Wasserkessel	850	1	1	1	1	1	1		
J.06	Küchenwaage	500	1	1	1	1	1	1		
J.07	Kleines Küchenzubehör	MAX. 6.000	1	1	1	1	1	1		Butterdose, Pfeffer- und Salzstreuer, Vorratsdosen, Spülschüssel, Abtropfge- stell,...
J.08	Tafelservice	5.000	1	1	1	1	1	2		Teller, Schüsseln, Platten
J.09	Kaffeesevice	2.500	1	1	1	1	1	2		
J.10	Gläsersevice	2.000	1	1	1	1	1	2		
J.11	Besteck	2.500	1	1	1	1	1	2		

Artikel	Bewegliche Einheiten, für die eine Entschädigung ausgezahlt werden kann	Pauschaler Betrag pro Einheit	Höchstanzahl Einheiten pro Haushalt						Besondere Bestimmungen	
			1	2	3	4	5	+5 Per- sonen		
K.01.a	K. SONSTIGES Motorbetriebener Rasenmäher	MAX. 8.500								
oder	oder		1	1	1	1	1	1		
K.01.b	Handbetriebener Rasenmäher	2.000								
K.02	Elektrische Heckenschere	2.000	1	1	1	1	1	1		
K.03	Unterwasserpumpe (unabhängig)	2.500	1	1	1	1	1	1		
K.04	Hochdruckreiniger	5.000	1	1	1	1	1	1		
K.05	Elektrische Bohrmaschine	3.000	1	1	1	1	1	1		
K.06	Elektrische Säge	2.500	1	1	1	1	1	1	Stichsäge, Kreissäge	
K.07	Schleifmaschine	2.000	1	1	1	1	1	1		
K.08	Nicht elektrisches Werk- zeug	MAX. 5.000	1	1	1	1	1	2	Hammer, Säge, Leiter, Ver- längerungsschnur,...	
K.09	Gartenmöbel	MAX. 7.000	1	1	1	1	2	2		
K.10	Autozubehör	MAX. 2.500	1	1	1	1	1	1	Gepäckträger, Startkabel,...	
K.11	Reinigungsmaterial und -mittel	1.000	1	1	1	1	1	2		
K.12	Koffer	1.000	1 Einheit pro Person							
K.13	Nahrungsmittel	3.000	1	1	1	2	2	3		
K.14	Getränke	1.500	1	1	1	2	2	3		
K.15	Heizmaterial	MAX. 5.000	1	1	1	2	2	3		

Tabelle II : Kleidung, Schuhe und persönliche Artikel

Artikel	Beschreibung	Betrag	Anzahl Einheiten
L.	ERWACHSENER MANN		
L.01	Elektrischer Rasierapparat	2.000	1
L.02	Fahrrad	10.000	MAX. 1
L.03	Uhr	1.000	1
L.04	Brieftasche	700	1
L.05	Regenschirm	400	1
L.06	Sporttasche	600	1
L.07	Aktentasche	1.000	1
L.08	Schuhe	4.500	1
L.09	Unterwäsche (inkl. Socken, Strümpfe)	2.000	1
L.10	Oberbekleidung (Hemden, Shirts, Polohemden, Pullover, Sweater)	5.000	1
L.11	Hosen (inkl. Shorts, Badehose)	5.000	1
L.12	Jacken (Blouson, Parka, Überzieher, Blazer)	8.000	1
L.13	Anzüge	8.000	1
L.14	Schlafkleidung (inkl. Morgenrock)	2.500	1
L.15	Accessoires (Gürtel, Kopfbedeckung, Krawatte, Handschuhe, Taschentücher,...)	2.000	1
L.16	Arbeitskleidung, Latzhose, Trainingsanzug	3.000	1
M.	JUNGE VON 12 BIS 18 JAHREN		
M.01	Spielzeug	3.000	MAX. 1
M.02	Fahrrad	7.000	MAX. 1
M.03	Uhr	1.000	1

Artikel	Beschreibung	Betrag	Anzahl Einheiten
M.04	Brieftasche	500	1
M.05	Regenschirm	400	1
M.06	Sporttasche	600	1
M.07	Akten- oder Schultasche	1.000	1
M.08	Schuhe	4.000	1
M.09	Unterwäsche (inkl. Socken, Strümpfe)	1.500	1
M.10	Oberbekleidung (Hemden, Shirts, Polohemden, Pullover, Sweater)	4.000	1
M.11	Hosen (inkl. Shorts, Badehose)	4.000	1
M.12	Jacken (Blouson, Parka, Überzieher, Blazer)	6.000	1
M.13	Anzüge	6.000	1
M.14	Schlafkleidung (inkl. Morgenrock)	2.000	1
M.15	Accessoires (Gürtel, Kopfbedeckung, Handschuhe,...)	1.000	1
M.16	Arbeitskleidung, Latzhose, Trainingsanzug	3.000	1
N.	JUNGE VON 3 BIS 12 JAHREN		
N.01	Spielzeug	2.500	MAX. 1
N.02	Fahrrad	6.000	MAX. 1
N.03	Uhr	600	1
N.04	Sporttasche	500	1
N.05	Schultasche	800	1
N.06	Schuhe	4.000	1
N.07	Unterwäsche (inkl. Socken, Strümpfe)	1.500	1
N.08	Oberbekleidung (Hemden, Shirts, Polohemden, Pullover, Sweater)	4.000	1
N.09	Hosen (inkl. Shorts, Badehose)	4.000	1
N.10	Jacken (Blouson, Parka, Überzieher, Blazer)	5.000	1
N.11	Freizeitkleidung	3.000	1
N.12	Schlafkleidung (inkl. Morgenrock)	2.000	1
N.13	Accessoires (Gürtel, Kopfbedeckung, Schal, Handschuhe,...)	1.000	1
O.	ERWACHSENE FRAU		
O.01	Ladyshave	1.000	1
O.02	Fahrrad	10.000	MAX. 1
O.03	Uhr	1.000	1
O.04	Brieftasche	800	1
O.05	Regenschirm	400	1
O.06	Sporttasche	600	1
O.07	Aktentasche	1.000	1
O.08	Handtasche und/oder Kosmetikkoffer	1.500	2
O.09	Schuhe	5.000	1
O.10	Unterwäsche (inkl. Strümpfe, Pantys,...)	6.000	1
O.11	Oberbekleidung (inkl. Hemdblusen, Shirts, Polohemden, Pullover, Sweater)	7.000	1
O.12	Röcke und Hosen (inkl. Shorts)	8.000	1
O.13	Kleider	6.000	1
O.14	Jacken (Blouson, Parka, Überzieher, Blazer)	8.000	1
O.15	Kostüme	8.000	1
O.16	Schlafkleidung (inkl. Morgenrock)	3.000	1
O.17	Accessoires (Gürtel, Kopfbedeckung, Handschuhe, Taschentücher,...)	4.000	1
O.18	Freizeitkleidung, Trainingsanzug	3.000	1

Artikel	Beschreibung	Betrag	Anzahl Einheiten
P.	MÄDCHEN VON 12 BIS 18 JAHREN		
P.01	Spielzeug	3.000	MAX. 1
P.02	Fahrrad	7.000	MAX. 1
P.03	Uhr	1.000	1
P.04	Brieftasche	500	1
P.05	Regenschirm	400	1
P.06	Sporttasche	600	1
P.07	Akten- oder Schultasche	1.000	1
P.08	Handtasche oder Kosmetikkoffer	1.200	1
P.09	Schuhe	4.000	1
P.10	Unterwäsche (inkl. Strümpfe, Pantys,...)	4.000	1
P.11	Oberbekleidung (Hemdblusen, Shirts, Polohemden, Pullover, Sweater)	5.000	1
P.12	Röcke und Hosen (inkl. Shorts)	5.000	1
P.13	Kleider	4.000	1
P.14	Jacken (Blouson, Parka, Überzieher, Blazer)	6.000	1
P.15	Kostüme	5.000	1
P.16	Schlafkleidung (inkl. Morgenrock)	2.000	1
P.17	Accessoires (Gürtel, Kopfbedeckung, Handschuhe, Taschentücher,...)	2.000	1
P.18	Freizeitkleidung, Trainingsanzug	3.000	1
Q.	MÄDCHEN VON 3 BIS 12 JAHREN		
Q.01	Spielzeug	2.500	MAX. 1
Q.02	Fahrrad	6.000	MAX. 1
Q.03	Uhr	600	1
Q.04	Sporttasche	500	1
Q.05	Schultasche	800	1
Q.06	Schuhe	4.000	1
Q.07	Unterwäsche (inkl. Socken, Strümpfe)	1.500	1
Q.08	Oberbekleidung (Hemdblusen, Shirts, Polohemden, Pullover, Sweater)	4.000	1
Q.09	Röcke und Hosen (inkl. Shorts)	4.000	1
Q.10	Kleider	3.000	1
Q.11	Jacken (Blouson, Parka, Überzieher, Blazer)	5.000	1
Q.12	Freizeitkleidung	3.000	1
Q.13	Schlafkleidung (inkl. Morgenrock)	2.000	1
Q.14	Accessoires (Gürtel, Kopfbedeckung, Schal, Handschuhe,...)	1.200	1
R.	KIND BIS ZU 3 JAHREN		
R.01	Spielzeug	2.000	MAX. 1
R.02	Laufgestell oder Kinderfahrrad	1.200	1
R.03	Kinderwagen	8.000	MAX. 1
R.04	Sportwagen (Buggy), Zubehör einbegriffen	3.000	MAX. 1
R.05	Babymöbel (Laufgitter, Babywippe, Stuhl, Wiege oder Bett,...)	10.000	MAX. 1
R.06	Bettwäsche und Zubehör	4.000	1
R.07	Babyausstattung (Wickelkissen, Saugflaschen, Flaschenwärmer, Badewanne,...)	3.000	1
R.08	Schuhe	4.000	1
R.09	Unterwäsche (inkl. Socken, Strümpfe,...)	1.500	1
R.10	Oberbekleidung (Hemden, Shirts, Polohemden, Pullover, Sweater)	3.000	1
R.11	Röcke und Hosen (inkl. Shorts)	3.500	1

Artikel	Beschreibung	Betrag	Anzahl Einheiten
R.12	Strampelhöschen, Jogginghöschen, Kleidchen	4.000	1
R.13	Mäntel, Latzhosen	5.000	1
R.14	Schlafkleidung	2.000	1
R.15	Accessoires (Mütze, Fäustlinge, Schal,...)	1.200	1

Tabelle III - Motorfahrzeuge für den Privatgebrauch

Art.	Bewegliche Einheiten, für die eine Entschädigung ausbezahlt werden kann	Höchstbetrag bei Totalschaden (inkl. MwSt.)	Höchstbetrag bei Teilschaden (inkl. MwSt.)	Höchstanzahl Einheiten pro Haushalt						
				1	2	3	4	5	+ 5 Pers.	
S.01	Auto mit bis zu 8 PS	325.000	170.000	1	1	}		}		
S.02	Auto mit 8 bis einschließlich 11 PS	400.000	200.000	0	0	}	1	1	}	1
S.03	Auto ab 12 PS	500.000	250.000	0	0	0	0	}		
S.04	Motorrad bis zu 500 cm3	125.000	70.000	} 1	1	1	1	1	1	2
				} in ERMANGELUNG eines Autos } oder						
S.05	Motorrad mit mehr als 500 cm3	200.000	100.000	} 0	0	1	1	1	1	1
				} bei BESITZ eines Autos						
S.06	Moped (Höchstgeschwindigkeit: 40 km/h)	30.000	15.000	1	1	2	2	2	2	3
				in ERMANGELUNG eines Autos UND eines Motorrads ODER						
				0	0	1	1	1	1	2
				in ERMANGELUNG eines Autos ODER eines Motorrads ODER						
				0	0	0	0	0	0	1
				bei BESITZ eines Autos UND eines Motorrads						

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 21 février 2001.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
A. DUQUESNE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 21 februari 2001.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
A DUQUESNE

F. 2001 — 599

[C - 2001/00132]

21 FEVRIER 2001. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 22 décembre 2000 relatif à la répartition des cantons de justice de paix d'après la population

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1° et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 22 décembre 2000 relatif à la répartition des cantons de justice de paix d'après la population, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

N. 2001 — 599

[C - 2001/00132]

21 FEBRUARI 2001. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 22 december 2000 betreffende de indeling van de kantons van de vredegerichten op grond van het aantal inwoners

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1° en § 3, vervangen door de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 22 december 2000 betreffende de indeling van de kantons van de vredegerichten op grond van het aantal inwoners, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;